

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

5 | 2026



Woche der beruflichen Bildung 2026: Vielfältige Chancen für die berufliche Bildung

Aus dem Inhalt

Thema des Monats:

Gewaltprävention
gemeinsam denken

Ganztag in den Ferien:

Mehr Spielraum für
Kommunen

Landesweite Abfrage:

Handynutzung an Schulen

Demokratie und Zivilcourage:

Friedenspreis 2026
ausgeschrieben

Basiskompetenzen im Fokus:

Neue Grundsatzverlässe
für Haupt- Real- und
Oberschulen

NLM Medienpreis 2026:

Podcast & Hörfunkprojekte
gesucht





Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

der Leiterin / des Leiters (m/w/d) des Dezernats 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Zu den Leitungsaufgaben der Dezernatsleiterin oder des Dezernatsleiters gehören der Personaleinsatz, die Koordination der Aufgabenwahrnehmung und die Organisation der Arbeitsabläufe. Auf grundlegende Erfahrungen in den Aufgabefeldern Personalplanung, Personalentwicklung und Personaleinsatz wird daher besonderer Wert gelegt.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich wahrgenommen haben. Eine nachgewiesene erfolgreiche Tätigkeit im Schulaufsichtsdienst wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen und Organisationsvermögen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Gender- und Verhandlungskompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur

Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück wird vorausgesetzt. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 für Tarifbeschäftigte eine vergleichbare Eingruppierung tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreich absolvierter Erprobungszeit vorbehaltlich der Einwilligung des Niedersächsischen Finanzministeriums ein außertarifliches Entgelt in Anlehnung an die Besoldungsgruppe A 16.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Eine flexible Ausrichtung an die dienstlichen Belange wird vor dem Hintergrund regelmäßiger, ganztägiger Dienstreisen erwartet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 (06) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 77046-280; E-Mail: silvia.puent-kohoff@rlsb-os.niedersachsen.de.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. zum 01.10.2026 zwei Dienstposten

von Dezernentinnen / Dezernenten (m/w/d) im Dezernat 2 – Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

am Standort Braunschweig zu besetzen.

Die Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) sind nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Die entsprechenden Planstellen stehen zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberinnen oder die Dienstposteninhaber sollen als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht sollen sie daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Haupt- und Realschulen verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamte erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,

- didaktische Leiterin oder didaktischer Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamte ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.



Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041-7 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorsetzte bzw. ihren Dienstvorsetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zu den ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de.

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Die Vor-Ort-Aufgabe für Kinder beruflich Reisender sucht im Bereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung **Osnabrück und Lüneburg** sowie **Hannover und Braunschweig** unter Bezugnahme auf den RdErl. d. MK v. 11.03.2023 - 25-81624/2 - VORIS 22410 zum 01.08.2026 eine Lehrkraft für die Beratung von allgemeinbildenden Schulen als

„Bereichslehrkraft für die Betreuung der Kinder beruflich Reisender“.

Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.08.2026-31.07.2029. Je nach Notwendigkeit kann die Beauftragung verlängert werden.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, die im Rahmen von intensivpädagogischen Maßnahmen als Pflegekinder in reisenden Familien leben

- Unterstützung von Stammschulen und Stützpunktschulen bei der Planung und Durchführung der Förderung nach dem individuellen Lernplan der Schülerin oder des Schülers sowie bei der Abfassung und Sammlung der Lernberichte
- Unterstützung in der Arbeit mit dem digitalen Schultagebuch „DigLu“
- Bei Bedarf Mitwirkung im Verfahren zur Feststellung eines Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung
- Bei Bedarf Mitwirkung bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einem festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung
- Unterstützung bei der Organisation von Angeboten zur beruflichen Orientierung
- Beratung der Familien bei der Lernplanung für die Reisesaison
- Beratung der Stammschule bei der Erstellung von Zeugnissen und Erteilung von Abschlüssen
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichslehrkräften auch aus anderen Bundesländern
- Zusammenarbeit mit den Familien während der Reisesaison
- Zusammenarbeit mit anderen Akteurinnen und Akteuren im Rahmen der intensivpädagogischen Maßnahme

Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und dem verantwortlichen Fachdezernenten für schulformübergreifende Angelegenheiten im Rahmen der Vor-Ort-Aufgabe des RLSB Hannover in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für den Beratungsauftrag stehen jeweils fünf Wochenstunden zur Verfügung.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden erwartet:

- Kenntnisse der besonderen Situation der Kinder beruflich Reisender
- Kenntnisse über Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen für Schulen und Eltern
- Kompetenzen zur Durchführung von Beratungsgesprächen
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte, Verfahren und Instrumente zur Qualitätsentwicklung von Unterricht und Schule
- Teamfähigkeit
- Umgang mit digitalen Medien
- sonderpädagogische Expertise

Bewerben können sich Förderschullehrkräfte aller allgemeinbildenden Schulen, die nicht Schulleitungen angehören. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbung und einem Auswahlgespräch unter Beteiligung des Fachdezernenten Herrn Brandt, des Koordinators der Vor-Ort-Aufgabe Herrn Küper, eines Vertreters / einer Vertreterin des SBPR, der Frauenbeauftragten und gegebenenfalls der Vertrauensfrau / des Vertrauensmanns für Schwerbehinderte.



Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerber(innen) senden Sie bitte in dreifacher Ausfertigung bis zum 15.06.2026 an: Herrn Brandt, Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover, Tel.: 0511 106-2448, E-Mail: oliver.brandt@rlsb-h.niedersachsen.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Brandt: Tel.: 0511 106-2448, E-Mail: oliver.brandt@rlsb-h.niedersachsen.de oder Herrn Küper: Tel.: 0511 106-7170, Tel.: 0176 2800 8710, E-Mail: ralf.kueper@rlsb-h.niedersachsen.de.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Die Vor-Ort-Aufgabe für Kinder beruflich Reisender sucht, im Bereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Lüneburg unter Bezugnahme auf den RdErl. d. MK v. 11.03.2023 - 25-81624/2 - VORIS 22410 zum 01.08.2026 eine Lehrkraft für die Beratung von allgemeinbildenden Schulen als

„Bereichslehrkraft für die Betreuung der Kinder beruflich Reisender“.

Die Beauftragung für die Landkreise **Göttingen und Northeim** erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.08.2026-31.07.2029. Je nach Notwendigkeit kann die Beauftragung verlängert werden.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Unterstützung von Stammschulen und Stützpunktschulen bei der Planung und Durchführung der Förderung nach dem individuellen Lernplan der Schülerin oder des Schülers sowie bei der Abfassung und Sammlung der Lernberichte
- Unterstützung in der Arbeit mit dem digitalen Schultagebuch „DigLu“
- Bei Bedarf Mitwirkung im Verfahren zur Feststellung eines Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung
- Bei Bedarf Mitwirkung bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einem festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung
- Unterstützung bei der Organisation von Angeboten zur beruflichen Orientierung
- Beratung der Familien bei der Lernplanung für die Reisesaison
- Beratung der Stammschule bei der Erstellung von Zeugnissen und Erteilung von Abschlüssen
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichslehrkräften auch aus anderen Bundesländern
- Zusammenarbeit mit den Familien während der Reisesaison

Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und dem verantwortlichen Fachdezernenten für schulformübergreifende Angelegenheiten im Rahmen der Vor-Ort-Aufgabe des RLSB Hannover in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für den Beratungsauftrag stehen fünf Wochenstunden zur Verfügung.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden erwartet:

- Kenntnisse der besonderen Situation der Kinder beruflich Reisender
- Kenntnisse über Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen für Schulen und Eltern
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte, Verfahren und Instrumente zur Qualitätsentwicklung von Unterricht und Schule
- Teamfähigkeit
- Umgang mit digitalen Medien

Bewerben können sich Lehrkräfte aller allgemeinbildenden Schulen, die nicht Schulleitungen angehören. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbung und einem Auswahlgespräch unter Beteiligung des Fachdezernenten Herrn Brandt, des Koordinators der Vor-Ort-Aufgabe Herrn Küper, eines Vertreters / einer Vertreterin des SBPR, der Frauenbeauftragten und gegebenenfalls der Vertrauensfrau / des Vertrauensmanns für Schwerbehinderte.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerber(innen) senden Sie bitte in dreifacher Ausfertigung bis zum 30.06.2026 an Herrn Brandt, Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover, Tel.: 0511 106-2448, E-Mail: oliver.brandt@rlsb-h.niedersachsen.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Brandt: Tel.: 0511 106-2448, E-Mail: oliver.brandt@rlsb-h.niedersachsen.de oder Herrn Küper: Tel.: 0511 106-7170, Tel.: 0176 2800 8710, E-Mail: ralf.kueper@rlsb-h.niedersachsen.de.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Die Vor-Ort-Aufgabe für Kinder beruflich Reisender sucht im Bereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Lüneburg unter Bezugnahme auf den RdErl. d. MK v. 11.03.2023 - 25-81624/2 - VORIS 22410 zum 01.08.2026 eine Lehrkraft für die Beratung von allgemeinbildenden Schulen als

„Bereichslehrkraft für die Betreuung der Kinder beruflich Reisender“.

Die Beauftragung für die **Landkreise Hildesheim und Holzminden** erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.08.2026 – 31.07.2029. Je nach Notwendigkeit kann die Beauftragung verlängert werden.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Unterstützung von Stammschulen und Stützpunktschulen bei der Planung und Durchführung der Förderung nach dem individuellen Lernplan der Schülerin oder des Schülers sowie bei der Abfassung und Sammlung der Lernberichte
- Unterstützung in der Arbeit mit dem digitalen Schultagebuch „DigLu“
- Bei Bedarf Mitwirkung im Verfahren zur Feststellung eines Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung



- Bei Bedarf Mitwirkung bei der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einem festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung
- Unterstützung bei der Organisation von Angeboten zur beruflichen Orientierung
- Beratung der Familien bei der Lernplanung für die Reisesaison
- Beratung der Stammschule bei der Erstellung von Zeugnissen und Erteilung von Abschlüssen
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichslehrkräften auch aus anderen Bundesländern
- Zusammenarbeit mit den Familien während der Reisesaison

Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und dem verantwortlichen Fachdezenten für schulformübergreifende Angelegenheiten im Rahmen der Vor-Ort-Aufgabe des RLSB Hannover in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für den Beratungsauftrag stehen fünf Wochenstunden zur Verfügung.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden erwartet:

- Kenntnisse der besonderen Situation der Kinder beruflich Reisender
- Kenntnisse über Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen für Schulen und Eltern
- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte, Verfahren und Instrumente zur Qualitätsentwicklung von Unterricht und Schule
- Teamfähigkeit
- Umgang mit digitalen Medien

Bewerben können sich Lehrkräfte aller allgemeinbildenden Schulen, die nicht Schulleitungen angehören. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbung und einem Auswahlgespräch unter Beteiligung des Fachdezernenten Herrn Brandt, des Koordinators der Vor-Ort-Aufgabe Herrn Küper, eines Vertreters / einer Vertreterin des SBPR, der Frauenbeauftragten und gegebenenfalls der Vertrauensfrau / des Vertrauensmanns für Schwerbehinderte.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerber(innen) senden Sie bitte in dreifacher Ausfertigung bis zum 15.06.2026 an: Herrn Brandt, Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover, Tel.: 0511 106-2448, E-Mail: oliver.brandt@rlsb-h.niedersachsen.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Brandt: Tel.: 0511 106-2448, E-Mail: oliver.brandt@rlsb-h.niedersachsen.de oder Herrn Küper: Tel.: 0511 106-7170, Tel.: 0176 2800 8710, E-Mail: ralf.kueper@rlsb-h.niedersachsen.de.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Die Vor-Ort-Aufgabe Fachberatung Islamische Religion im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover sucht in den Bereichen aller Landesämter für Schule und Bildung Osnabrück, Hannover, Lüneburg und Braunschweig landesweit für die Beratung im Primarbereich

eine Fachberaterin / einen Fachberater für Islamische Religion (m/w/d).

Zu den wesentlichen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters für Islamische Religion gehören:

- Beratung und Unterstützung von Fachkonferenzleitungen und Fachgruppen zu folgenden Themen:
 - curriculare Vorgaben / schuleigener Arbeitsplan des Faches
 - kompetenzorientierter Unterricht und Leistungsmessung
 - Differenzierung und Individualisierung im Fachunterricht
 - neue fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse

Qualitätsentwicklung, -sicherung und -kontrolle

- Mitwirkung und Mitgestaltung bei
 - der schulinternen und schulübergreifenden Fortbildung
- Kooperation mit anderen schulischen Beratungs- und Unterstützungsgruppen.

Bewerben können sich Lehrkräfte im Eingangsamt aller allgemeinbildenden Schulen, die nicht Schulleitungen angehören. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Für die Fachberatungstätigkeit im Primarbereich werden vier Anrechnungsstunden gewährt.

Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.02.2027 bis 31.07.2029.

Bewerbungen richten Sie bitte mit dem von der Schulleitung ausgefüllten Leistungsberichts und Ihrer Idschaza-Urkunde in doppelter Ausfertigung bis zum 31.08.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Herrn Brandt – Fachbereich Islamische Religion – Mailänder Str. 2, 30539 Hannover und parallel auf elektronischem Wege direkt an E-Mail: oliver.brandt@rlsb-h.niedersachsen.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Brandt, Tel.: 0511 106-2448.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

in der Stadt Osnabrück zu besetzen. Der Dienort ist Osnabrück.



In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach

erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten.

Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (derya.goegue@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Fragen zum Arbeitsplatz beantwortet Ihnen gerne Frau Castrop, Tel.: 0541 77046-477. Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an Frau Gögü, Tel.: 0541 77046-410.

8. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bewerbungen reichen Sie bitte über Go4Bund ein.

https://www.auslandsschulwesen.de/DE/Bewerbung/Leistungs-und-Funktionsstellen/Schulleitung/schulleitung_node.html

Die Bewerbung ist darüber hinaus möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Nie-



dersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - sucht spätestens zum 01.02.2027

eine Leiterin / einen Leiter (m/w/d) der Deutschen Schule Sankt Petersburg, Russische Föderation.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in der Russischen Föderation aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine deutsch-russische Begegnungsschule – Mitglied des Deutschen Schul- und Kindergarten Vereins Russland (DSKVR) – und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 170 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 10 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I (ESA und MSA) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger (DSKVR) kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit dem Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in St. Petersburg zusammen. Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I oder den Sekundarbereich II
- BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- Kenntnisse der russischen Sprache

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 07.05.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0018-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht

eine Leiterin oder einen Leiter für die deutschsprachige Abteilung am Lycée International Saint-Germain-en-Laye

Besetzungsdatum: 01.08.2027

Bewerbungsende: 20.05.2026

Gymnasium: Lycée International Saint-Germain-en-Laye

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: ca. 570 in der deutschen Abteilung

(vom Kindergarten bis Klasse 12)

Das Lycée International ist ein öffentliches französisches Gymnasium mit 14 internationalen Abteilungen, von denen die deutsche Abteilung die drittgrößte ist. Ihr Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern in einem internationalen Umfeld eine anspruchsvolle bikulturelle Schulbildung zu vermitteln.

In der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I finden wöchentlich sechs Stunden deutschsprachiger Unterricht statt. In der Oberstufe werden in zehn Wochenstunden die Fächer Deutsch, Geschichte / Erdkunde und Weltkenntnis in deutscher Sprache gemäß den Vorgaben der KMK (Ordnung des deutschen Prüfungsteils des Baccalauréat Français International section allemande zur Erlangung der Deutschen Allgemeinen Hochschulreife) unterrichtet. Mit dem Baccalauréat



Français International (BFI) erwerben die Schüler gleichzeitig das französische Abitur sowie die deutsche allgemeine Hochschulreife.

Die Leitung der deutschen Abteilung am Lycée International de Saint-Germain-en-Laye fungiert zudem als nationale Koordination aller BFI-Standorte in Frankreich und an französischen Auslandsschulen. In dieser Rolle vertritt die Leitung die KMK-Beauftragte für das BFI vor Ort und dient als Ansprechperson für das französische Bildungsministerium. Zu den Aufgaben gehören die Organisation des nationalen Koordinierungsseminars sowie die Durchführung von Fortbildungen. Gemeinsam mit der Stellvertretung und den Fachgruppenvorsitzenden (Deutsch, Geschichte / Erdkunde und Weltkenntnis / Connaissance du monde) wird die Erstellung der Abituraufgaben koordiniert und die Durchführung der Prüfungen sichergestellt.

Ihre Aufgaben:

- Leitung der deutschsprachigen Abteilung
- enge Kooperation mit der französischen Schulleitung vor Ort und den Schulleitungen der Partnerschulen
- enge Kooperation mit den französischen Bildungsbehörden (Ministerium, Inspection générale)
- enge Kooperation mit den fördernden Stellen in Deutschland und der KMK
- Unterricht in der deutschen Abteilung
- Durchführung der Abiturprüfung in der deutschen Abteilung und in Kooperation mit den anderen BFI-Schulen
- Repräsentation der Abteilung im französischen Umfeld

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in den Fächern Deutsch, Geschichte und / oder Erdkunde
- Besoldungsgruppe A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
- Leitungserfahrung
- Erfahrung bei der Durchführung von Abiturprüfungen

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsscholarbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Das macht Sie als Person aus:

- hohe interkulturelle und soziale Kompetenz
- überdurchschnittliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland
- verhandlungssichere Beherrschung der französischen Sprache

Wir freuen uns ergänzend über:

- Erfahrungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache

- Erfahrungen in der deutsch-französischen Zusammenarbeit

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 20.05.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0014-D/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als drei Jahre sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.02.2027

eine Leiterin oder einen Leiter (m/w/d) der Deutschen Schule St. Petri Schule Kopenhagen, Dänemark.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Dänemark aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsscholarbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 660 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 13 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I, das Deutsche Internationale Abitur sowie den einheimischen Sekundarabschluss vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kopenhagen zusammen.

Ihr Profil:

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Drittbewerbungen (eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsscholarbeit,
- gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote, schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“



Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt.

Wir freuen uns ergänzend über gute Englischkenntnisse.

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 01.06.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0012-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentrale Stelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2027

eine Leiterin / einen Leiter (m/w/d) der IELEV Schule (IELEV Özel Lisesi) Istanbul, Türkei.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in der Türkei aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine mehrsprachige integrierte Begegnungsschule und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 430 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 8-12 auf das Gemischtsprachige Internationale Baccalaureate (GIB), das Internationale Baccalaureate (IB) sowie das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit dem Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Istanbul zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und/oder Sekundarbereich II
- BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Drittbewerbungen (eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Mathematik, Geschichte, Biologie)

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 05.06.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0013-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie auf dem Bildungsportal Niedersachsen unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/r/sb/jobs-karriere/in-schulen-und-studienseminaren>.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig

- a) Grundschule Am Schwarzen Berge
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Polke-Kleeschätzky,
Tel.: 0531 484-3842

2. Braunschweig

- a) Grundschule Ilmenaustraße
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z),
frei zum 01.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Wunsch,
Tel.: 0531 484-3048

3. Braunschweig

- a) Grund- und Hauptschule Rünigen
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Wunsch,
Tel.: 0531 484-3048

4. Hankensbüttel

- a) Grundschule Kunterbunt Steinhorst
- b) Samtgemeinde Hankensbüttel
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Dunkel,
Tel.: 0531 484-3052

5. Helmstedt

- a) Grundschule Pestalozzistraße
- b) Stadt Helmstedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Fischer,
Tel.: 0531 484-3226

6. Hohenhameln

- a) Grundschule Clauen
- b) Gemeinde Hohenhameln
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Vorbehaltlich der Stellenzuweisung
durch MK
- f) Herr Bergner,
Tel.: 0531 484-3235

7. Rosdorf

- a) Grundschule im Drammetal,
Dramfeld

- b) Gemeinde Rosdorf
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

8. Wolfsburg

- a) Eichendorffschule,
Katholische Grundschule
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Blickwede,
Tel.: 0531 484-3647

Haupt- und Realschulen

1. Gifhorn

- a) Fritz-Reuter-Realschule Gifhorn
- b) Stadt Gifhorn
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Fischer,
Tel.: 0531 484-3226

2. Göttingen (Berichtigung)

- a) Werra-Realschule Hann. Münden
- b) Landkreis Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Passian,
Tel.: 0551 30985424

3. Goslar

- a) Haupt- und Realschule Claus-
thal-Zellerfeld, Clausthal-Zellerfeld
- b) Landkreis Goslar
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Albrecht,
Tel.: 0551 30985418

4. Helmstedt

- a) Haupt- und Realschule Königslutter
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Fischer,
Tel.: 0531 484-3226

Förderschulen

1. Gifhorn

- a) Pestalozzischule Gifhorn,
Förderschule GE/ES/LE
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Förderschulkonrektorin / Förder-
schulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Polke-Kleeschätzky,
Tel.: 0531 484-3842

2. Göttingen (Berichtigung)

- a) Schule im Auefeld, Förderschule GE,
Hann. Münden
- b) Landkreis Göttingen
- c) Förderschulrektorin / Förderschul-
rektor (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Passian,
Tel.: 0551 30985424

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Sally-Perel-Gesamtschule,
Integrierte Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
als didaktische Leiterin / didakti-
scher Leiter einer Gesamtschule mit
einer Schülerzahl im Sekundar-
bereich I von mehr als 540 - (A 15),
frei zum 01.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)
zu besetzen.
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

2. Braunschweig

- a) Sally-Perel-Gesamtschule,
Integrierte Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter
im Sekundarbereich I einer Inte-
grierten Gesamtschule (A 14),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)
zu besetzen.
- g) Herr Waschinski,
Tel.: 0531 120-4500

3. Salzgitter

- a) Integrierte Gesamtschule
Salzgitter, Integrierte Gesamt-
schule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Salzgitter
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
als Leiterin / Leiter des Sekundar-
bereichs II an einer Integrierten
Gesamtschule (A 15), frei zum
01.08.2026
- d) Koordinierung der gymnasialen
Oberstufe und der Abiturprüfung.
Eine spätere Änderung der Fachbe-
reichszuordnung bleibt vorbehalten.
Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Rother,
Tel.: 0531 484-3689



4. Wittingen

- a) Integrierte Gesamtschule Wittingen, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Knollmann, Tel.: 05831 2632-0

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bassum

- a) Grundschule Mittelstraße
- b) Stadt Bassum
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rogge, Tel.: 04242 7807-327 (erneute Ausschreibung)

2. Hannover

- a) Grundschule Am Lindener Markt
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Fromme, Tel.: 05181 846023

3. Hannover

- a) Grundschule Gartenheimstraße
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Fromme, Tel.: 05181 846023

4. Hannover

- a) Gebrüder-Körting-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Fromme, Tel.: 05181 846023

5. Langenhagen

- a) Adolf-Reichwein-Schule, Grundschule
- b) Stadt Langenhagen
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer

- f) Frau Evers, Tel.: 0511 106-2425 (erneute Ausschreibung)

6. Langenhagen

- a) Friedrich-Ebert-Schule, Grundschule
- b) Stadt Langenhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Evers, Tel.: 0511 106-2425 (erneute Ausschreibung)

7. Sehnde

- a) Grundschule Rethmar
- b) Stadt Sehnde
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg, Tel.: 0511 106 2433 (erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Hannover

- a) Schule auf der Bult, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Herschel, Tel.: 0511 106-2558 (erneute Ausschreibung)

2. Holzminden

- a) Schule An der Weser, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Holzminden
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hillebrecht, Tel.: 05531 9369-12 (erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Isernhagen

- a) Gymnasium Isernhagen
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als schulfachliche Koordinatorin / schulfachlicher Koordinator (A 15), frei zum 01.02.27
- d) Jahrgangsheitung Sekundarbereich I; Inklusion und besondere Begabungen, Koordinierung und Weiterentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Viñals-Stein, Tel.: 0511 106-2386

Gesamtschulen

1. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Richert, Tel.: 0511 168-49362

2. Langenhagen

- a) Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14)
- d) Fachbereich Deutsch und Kunst. Den Schwerpunkt der Aufgabe bildet die künstlerische und kreative Ausgestaltung des Schullebens. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheitzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Kelber, Tel.: 0511 7004063000

3. Uetze

- a) Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze, Integrierte Gesamtschule
- b) Gemeinde Uetze
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Loosveld, Tel.: 05173 982640 Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze, Marktstraße 6, 31311 Uetze

4. Weyhe

- a) Esther-Bejarano-Schule, Kooperative Gesamtschule Leeste mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Diepholz
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheitzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Krutschke, Tel.: 0421 2443230 Esther-Bejarano-Schule Kooperative Gesamtschule Leeste, Schulstr. 40, 28844 Weyhe

*Studienseminare***1. Hannover**

- a) Studienseminar Hannover I für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter (A 15) für das Fach Evangelische Religion, voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Die Mitarbeit in der Seminarentwicklung, insbesondere im Bereich der digitalen Transformation, wird erwartet. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien mit der Lehrbefähigung für das Fach Evangelische Religion. Unterrepräsentiertes Geschlecht: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bad Fallingbostal

- a) Grundschule Dorfmark
- b) Stadt Bad Fallingbostal
- c) Rektorin / Rektor (A 14), eine Planstelle wird voraussichtlich zum 01.02.2027 zur Verfügung gestellt
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 9247-41

2. Dörverden

- a) Grundschule Dörverden
- b) Gemeinde Dörverden
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

3. Hambergen

- a) Grundschule Hambergen
- b) Samtgemeinde Hambergen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 8406-27

4. Hitzacker

- a) Grundschule Hitzacker
- b) Samtgemeinde Elbtalaue
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784

5. Lüchow (Wendland)

- a) Grundschule Lüchow
- b) Samtgemeinde Lüchow (Wendland)
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Wozniok,
Tel.: 04131 15-2297

*Oberschulen***1. Dörverden**

- a) Aller-Weser-Oberschule Dörverden
- b) Gemeinde Dörverden
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23

2. Freiburg (Elbe)

- a) Grund- und Oberschule Nordkehdingen
- b) Samtgemeinde Nordkehdingen
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Feldmann,
Tel.: 04721 66616-34

3. Thedinghausen

- a) Gudewill-Schule Thedinghausen, Oberschule mit Gymnasialzweig
- b) Samtgemeinde Thedinghausen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Dell,
Tel.: 04204 91460
(erneute Ausschreibung)

*Förderschulen***1. Hambühren**

- a) Sprachheilschule Celle, Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache
- b) Landkreis Celle
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kochan-Rönisch
Tel.: 05141 9247-41

*Gesamtschulen***1. Clenze**

- a) Drawehn-Schule Clenze, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftswissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Frau Baum,
Tel.: 05844 9881221
(erneute Ausschreibung)

2. Oyten

- a) Integrierte Gesamtschule Oyten
- b) Gemeinde Oyten
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre / fächerverbindendes Projektlernen im Sekundarbereich I und II. Unterstützung eines reformorientierten Schulkonzeptes mit Schwerpunkt auf Bildung für nachhaltige Entwicklung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Schmidt,
Tel.: 04207 91220

3. Schwanewede

- a) Waldschule Schwanewede, Kooperative Gesamtschule
- b) Gemeinde Schwanewede
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Marx,
Tel.: 04131 15-2168

*Berufsbildende Schulen***1. Bremervörde**

- a) Berufsbildende Schulen Bremervörde
- b) Landkreis Rotenburg (Wümme)
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei ab 01.02.2027
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen



und schulorganisatorischen Aufgaben in den Bildungsgängen der Berufsfachschule Pflegeassistent und Pharmazeutisch-technische Assistent, die Kooperation mit bestehenden Praxispartnern sowie der Ausbau der Kooperationen mit externen Partnern. Eine weitere wesentliche Aufgabe ist die schulformübergreifende Koordinierung und Steuerung der Schulentwicklungs- und Qualitätsmanagementprozesse sowie die Erfassung und Auswertung der dazugehörigen Daten. Darüber hinaus gehört zu den Schwerpunkten des Stellenprofils die Schul- und Unterrichtsentwicklung. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Darüber hinaus wird eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbsbrv.de

f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499

2. Lüneburg

- Georg-Sonnin-Schule, Berufsbildende Schulen II Lüneburg
- Landkreis Lüneburg
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei ab 01.08.2026
- Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche Leitung und Weiterentwicklung der Bildungsganggruppe Körperpflege

sowie der Bildungsganggruppe Textiltechnik im Rahmen der strategischen Schulentwicklung sowie die Koordinierung des IT-Teams. Abteilungsübergreifend sind insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen: Koordination und organisatorische Steuerung der schulischen IT-Strukturen und der Systembetreuung, Aufbau und organisatorische Begleitung des schulischen Fortbildungsmanagements, Koordination und Organisation sowie konzeptionelle Weiterentwicklung und Anpassung der Berufsfachschule. Weitere Aufgabenbereiche sind: Betreuung der schulischen iPad-Ausleihe, Koordinierung und Pflege der eingesetzten Online-Befragungssysteme, Betreuung der Programme BBS-Planung und BBS-Zeugnis sowie Koordination und Unterstützung der schulischen Inklusionsbeauftragten. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Darüber hinaus wird eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.georg-sonnin-schule.de.

f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

3. Winsen (Luhe)

- Berufsbildende Schulen Winsen (Luhe)
- Landkreis Harburg
- Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Verantwortung für den Stunden- und Vertretungsplan, Anrechnungsstunden, die Betreuung der SV, das Gebäudemanagement in Verbindung mit dem Schulträger sowie die Verantwortlichkeit für das Prozessmanagement. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und vertiefende Kenntnisse mit schulischen Planungsinstrumenten (u.a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-winsen.de

f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499

4. Zeven

- Kivinan - Das berufliche Bildungszentrum, Berufsbildende Schulen Zeven
- Landkreis Rotenburg (Wümme)
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei ab 01.02.2027



- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung Berufsfachschule dual, Berufseinstiegsschulen und Berufsorientierung. Darüber hinaus gehören die Zusammenarbeit mit den allgemeinbildenden Schulen der Region im Bereich der Berufsorientierung, die abteilungsbezogene Planung und Erstellung des Stundenplanes, die Personaleinsatzplanung sowie die Kontakt- und Netzwerkpflge mit den Praktikumsbetrieben und den anderen außerschulischen Partnern der beruflichen Bildung zu den Aufgaben der Stelle. Eine weitere Aufgabe ist die Mitarbeit bei der Vorbereitung der Schulstatistik. Erwartet werden Erfahrungen in der Organisationsentwicklung, im Prozess- und Projektmanagement. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.kivinan.de.
- f) Fr. Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499

Studienseminare

1. Stade

- a) Studienseminar Stade für das Lehramt an Gymnasien
- c) Fachleitung für besondere Aufgaben in der Funktion einer Leitung der Außenstelle Cuxhaven (A 15), frei zum 01.08.2027
- d) Erforderlich sind vertiefte Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst; gewünscht ist diesbezügliche Leitungserfahrung. Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich kollegialer Beratungs- und Unterstützungssysteme, insbesondere im Bereich der kollegialen Fallberatung sowie die Mitgestaltung des Seminarprogramms. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit externen Bildungspartnern. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Barßel

- a) Marienschule, Grundschule
- b) Gemeinde Barßel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

2. Bohmte

- a) Grundschule Herringhausen
- b) Gemeinde Bohmte
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Borgers,
Tel.: 0541 77046-521

3. Bösel

- a) St.-Martin-Schule,
Katholische Grundschule

- b) Gemeinde Bösel
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Die Grundschule St. Martin-Schule Bösel ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158
(erneute Ausschreibung)

4. Cloppenburg

- a) Katholische Grundschule St. Augustinus
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Ganztagschule. Die Grundschule St. Augustinus Cloppenburg ist eine bekenntnisorientierte Grundschule, Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158
(erneute Ausschreibung)

5. Großheide

- a) Waldschule Berumerfehn, Grundschule
- b) Gemeinde Großheide
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003
(erneute Ausschreibung)

6. Leer

- a) Eichenwallsschule, Grundschule
- b) Stadt Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

7. Rechtsupweg

- a) Grundschule Rechtsupweg
- b) Samtgemeinde Brookmerland
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003
(erneute Ausschreibung)



8. Rhaderfehn

- a) Erich-Kästner-Schule Rhaderfehn, Hauptschule
- b) Landkreis Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule, Tel.: 04941 13-3017

9. Saterland

- a) Marienschule Strücklingen, Katholische Grundschule
- b) Gemeinde Saterland
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Marienschule Strücklingen ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Böttjer, Tel.: 0441 20546-158

Förderschulen

1. Brake

- a) Pestalozzischule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Gauert, Tel.: 0441 20546-188

2. Osnabrück

- a) Anne-Frank-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und geistige Entwicklung
- b) Stadt Osnabrück
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325 (erneute Ausschreibung gem. § 11 (2) NGG)

Oberschulen

1. Nordhorn

- a) Ludwig-Povel-Schule, Oberschule
- b) Stadt Nordhorn

- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Claas, Tel.: 05931 9337-24

2. Osnabrück

- a) Friedensschule Osnabrück, Oberschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik einschl. Hauswirtschaft. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Wiebke, Tel.: 0541 323-85200 Friedensschule Osnabrück, Oberschule, Hakenstraße 13, 49074 Osnabrück

3. Osnabrück

- a) Friedensschule Osnabrück, Oberschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschl. Informatik. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Wiebke, Tel.: 0541 323-85200 Friedensschule Osnabrück, Oberschule, Hakenstraße 13, 49074 Osnabrück

4. Osnabrück

- a) Friedensschule Osnabrück, Oberschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich Sprachen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Wiebke, Tel.: 0541 323-85200 Friedensschule Osnabrück, Oberschule, Hakenstraße 13, 49074 Osnabrück

5. Osnabrück

- a) Bertha-von-Suttner-Oberschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325

6. Osnabrück

- a) Friedensschule Osnabrück, Oberschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325

7. Osnabrück

- a) Bertha-von-Suttner-Oberschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325

8. Osnabrück (Berichtigung)

- a) Oberschule am Sonnenhügel
- c) Die im Schulverwaltungsblatt 04/2026 auf Seite 212 unter Nr. 4 bei der Schulform der Oberschulen abgedruckte Stellenausschreibung der Oberschule am Sonnenhügel Osnabrück wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026

9. Wiefelstede

- a) Oberschule Wiefelstede
- b) Gemeinde Wiefelstede
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Werner, Tel.: 0441 20546-151

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Varel

- a) Lothar-Meyer-Gymnasium
- b) Landkreis Friesland
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 05.08.2026
- f) Frau Kletzin, Tel.: 0541 77046-359



Gesamtschulen

1. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Göckel,
Tel.: 04941 60090

2. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Engeler,
Tel.: 0541 77046-279
(erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen

1. Vechta

- a) Berufsbildende Schulen III des Landkreises Vechta, Justus-von-Liebig Schule
- b) Landkreis Vechta
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik, Pflegewissenschaften oder dem Unterrichtsfach Sonderpädagogik. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung des Bildungsangebotes in den Bereichen Pflege, Gesundheit und Soziales, der Werkstatt für behinderte Menschen sowie der BES Sprache und Integration. Weitere Schwerpunkte des Stellenprofils sind die Organisation des schulweiten Gesundheitsmanagements und die Durchführung der Zertifizierung gemäß AZAV. Erwartet werden Innovations-

fähigkeit, Team- und Kooperationsfähigkeit mit ausgeprägter Kommunikations- und Sozialkompetenz. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: www.bbs-vechta.de.

- f) Frau Messing,
Tel.: 0541 77046-306

Studienseminare

1. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Unterrichtsfach Sport (A 15), frei zum 01.08.2026
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Sport. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige

Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagementsystem-BBS auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse sind erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447
(erneute Ausschreibung gem. § 11 (2) NGG)



Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Fachberatung für das Fach Mathematik

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Mathematik (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Braun, Tel.: 0531 484-3047

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Osnabrück

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Das Stellenprofil erfordert die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen vorzugsweise in einer beruflichen Fachrichtung, die den Berufsbereichen Farbtechnik und Raumgestaltung oder Bautechnik zuzuordnen sind, sowie eine entsprechende mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit in dem angesprochenen Bereich mit dem Schwerpunkt auf der Farbtechnik und Raumgestaltung, der Gestaltung oder den Ausbaugewerken. Daneben können sich auch Lehrkräfte mit der entsprechenden Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO bewerben. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Beratung und Unterstützung der berufsbildenden Schulen im Bereich der Gestaltungstechnik und der Ausbau-Gewerke, insbesondere im Bereich der Farbtechnik und Raumgestaltung. Die Konzeption und Durchführung von

Lehrkräftefortbildungen, Dienstbesprechungen und Tagungen stellt dabei einen wesentlichen Arbeitsschwerpunkt dar. Die Fachberatung stimmt sich dabei insbesondere mit den Fachberatungen Bau-, Holztechnik sowie Druck- und Medientechnik ab. Ein weiterer wesentlicher Arbeitsschwerpunkt liegt in der Weiterentwicklung und Implementierung von schulformbezogenen Entwicklungen, in der Beratung des unterrichtlichen Einsatzes berufsbereichstypischer Digitalität und anderer Technologien sowie der Unterstützung bei der Einführung innovativer Konzepte im Kontext von Unterrichtsentwicklung. Die Ausübung der Fachberatungstätigkeit hat auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ und des „Strategischen Handlungsrahmens BBS“ zu erfolgen; ebenso ist für die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse die „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ in der prozesshaften Beratung und Begleitung der BBS - insbesondere der Abteilungs-, Bildungsgangs- und Fachgruppenleitungen zu beachten. Das Stellenprofil umfasst die landesweite Wahrnehmung der Fachberatungsaufgaben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Messing, Tel.: 0541 77046-306 (erneute Ausschreibung)